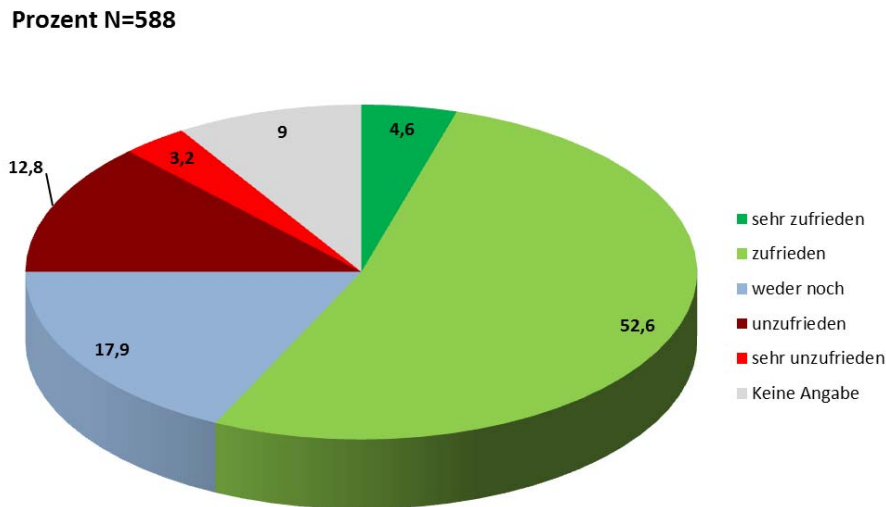


3.4 Zufriedenheit mit Rastanlagen

Abbildung 25 grundsätzliche Zufriedenheit mit Rastanlagen in Österreich



Befragt danach, wie zufrieden die LenkerInnen grundsätzlich mit Rastanlagen auf österreichischen Autobahnen sind, ergibt sich, dass sie im Mittel die Antwort „zufrieden“ geben. Zufrieden bis sehr zufrieden sind 57 Prozent und 16 Prozent der Befragten äußern sich unzufrieden bis sehr unzufrieden.

3.4.1 Zufriedenheit nach Transportart

Am zufriedensten sind LenkerInnen im Gelegenheitsverkehr, sie unterscheiden sich darin in den Angaben der LenkerInnen in der Güterbeförderung und im Werkverkehr. Am wenigsten zufrieden mit den Rastanlagen zeigen sich LenkerInnen im Güterbeförderungsgewerbe. Während die Befragten im Gelegenheitsverkehr zu 73 Prozent angeben zufrieden bis sehr zufrieden zu sein, sind es bei LenkerInnen im Güterbeförderungsgewerbe nur noch 55 Prozent, bzw anders ausgedrückt: Im Gelegenheitsverkehr geben nur 8 Prozent der LenkerInnen an, unzufrieden bis sehr unzufrieden zu sein, im Güterbeförderungsgewerbe sind es 18 Prozent. Details zur Unzufriedenheit mit einzelnen Qualitätsaspekten werden im nächsten Kapitel genauer dargestellt.

Insgesamt kann man grundsätzlich von einem hohen Niveau der Zufriedenheit der BerufslenkerInnen mit Rastanlagen ausgehen. Die Unterschiede in den Bewertungen sind unserer Ansicht nach gut nachvollziehbar. So sind beispielsweise die Parkplätze für Fahrzeuge im Personenverkehr (Gelegenheitsverkehr) in der Regel näher bei der eigentlichen Raststation (Restaurant, WC, Dusche) bzw jene Parkplätze für die Lkws weiter entfernt. Berichte von FahrerInnen lassen vermuten, dass Bus-LenkerInnen auf Raststationen gern gesehene Gäste sind, bringen sie doch eine Menge an Kundschaft. Dies mag der Grund sein, weshalb sie das Preisniveau weniger bemängeln, als Lkw-LenkerInnen. Zudem müssen BuslenkerInnen kaum auf Rastanlagen übernachten, empfinden also weniger Mängel hin-